



FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

29. Jahrgang, Freitag, den 30. Juni 2023, Nummer 10



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



Der Aktionstag „24 Stunden Dienst“ der Kinder und Jugendfeuerwehren der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst fand auf dem Sportplatz in Bergisdorf statt. Unser Dank geht an alle, die an den Vorbereitungen und der Durchführung des „Dienstes“ beteiligt waren.

*Uwe Kraneis
Verbandsgemeindebürgermeister*



Inhalt Seite

| | |
|---|-------|
| Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst | ab 2 |
| Droyßig | ab 10 |
| Gutenborn | ab 14 |
| Kretzschau | ab 16 |
| Schnaudertal | ab 20 |
| Wetterzeube | ab 21 |

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 28. Juli 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 12. Juli 2023

Annahmeschluss für gewerbliche Anzeigen:
Mittwoch, der 19. Juli 2023,
9.00 Uhr

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig

Telefon: 034425 414 - 0
Fax: 034425 27187
E-Mail: info@vgem-dzf.de
Internet: www.vgem-dzf.de

Sprechzeiten aller Ämter am Sitz in Droyßig

| | |
|------------|---------------------------------------|
| Montag | 13:00 - 15:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch | Kein Sprechtag |
| Donnerstag | 09:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 15:00 Uhr |
| Freitag | Kein Sprechtag |

Sprechstunden Standesamt:

Auf Anmeldung im Rahmen der Öffnungszeiten der Verwaltung.

Bitte melden Sie sich an!

Telefon: 034425 414-27
E-Mail: standesamt@vgem-dzf.de

Notrufverzeichnis

| | |
|---|--------------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| Krankenhaus Zeitz | 03441 201-0 |
| Notaufnahme Krankenhaus Zeitz | 03441 201-4950 |
| oder | 03441 201-4951 |
| Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung | |
| Notruf: | 0175 8356700 |
| Polizeirevier BLK Weißenfels | 03443 282-0 |
| Revierkommisariat Zeitz | 03441 634 - 0 |
| Regionalbereichsbeamte Droyßig | 034425 30880 |
| (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK) | |
| Leitstelle Burgenlandkreis | 03445 75290 |
| Tierheim Zeitz | 03441 219519 |
| Gasversorgung Thüringen | 0361 73902416 |
| MIDEWA GmbH Notfalltelefon | 03461 352-111 |
| Abwasserzweckverband Notfalltelefon | 0171 9361507 |
| MITNETZ STROM (Störungsrufnummer) | 0800 2305070 |

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2593

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Dringender Hinweis zum Führerscheintausch

Dringender Hinweis: Verpassen Sie nicht, Ihren Papierführerschein gegen den Kartenführerschein einzutauschen - die Frist läuft bald ab!

Das Straßenverkehrsamt des Burgenlandkreises informiert alle Führerscheininhaberinnen und -inhaber der Jahrgänge 1953 - 1958 darüber, dass die Umtauschfrist zum 19. Juli 2022 ausgelaufen ist.

Für die Jahrgänge 1959 - 1964 ist die Umtauschfrist zum 19. Januar 2023 ausgelaufen. Wenn bei einer Verkehrskontrolle kein neuer

Führerschein vorgezeigt werden kann, droht ein Ordnungswidrigkeitsverfahren.

Ebenso möchte das Straßenverkehrsamt alle Führerscheinbesitzer der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 daran erinnern, dass diese auch getauscht werden müssen. Hierfür läuft die Umtauschfrist zum 19. Januar 2024 aus.

Um Verzögerungen bei der Bearbeitung zu vermeiden, bitten wir die Personen der betroffenen Jahrgänge, umgehend zu handeln und ihren Führerschein so schnell wie möglich umzutauschen.

In der Vergangenheit gab es gegen Ende des Jahres einen Ansturm von Anträgen, der zu erheblichen Verzögerungen bei der Bearbeitung führte. Ein fristgerechter Umtausch des Führerscheines könnte dann gegebenenfalls nicht mehr gewährleistet werden.

Das Einreichen eines Antrages beim Straßenverkehrsamt des Burgenlandkreises ist einfacher geworden. Mit dem neuen Verfahren ist es nicht mehr nötig, persönlich zu erscheinen. Stattdessen können alle erforderlichen Dokumente per Post eingereicht werden. Um diesen Service in Anspruch zu nehmen, schicken Sie einfach eine Kopie Ihres Führerscheines oder das Original zusammen mit den entsprechenden Unterlagen an die Schönburger Straße 41 in 06618 Naumburg (Saale).

Das gilt es zu beachten: Bitte beachten Sie, dass Sie nur bei Einsendung des Originals den neuen Führerschein per Post zugesandt bekommen. Bei Einsendung des alten Führerscheins in Kopie ist der neue Führerschein persönlich bei einer der Zweigniederlassungen der Führerscheinstelle abzuholen. Eine detaillierte Beschreibung des Umtauschverfahrens, der Antragsunterlagen und der erforderlichen Dokumente finden Sie auf der Website des Burgenlandkreises unter Umtausch, Ausstellung, Erneuerung (www.burgenlandkreis.de/de/fuehrerscheintausch.html).

Verantwortlich:

Pressestelle Burgenlandkreis

Schönburger Straße 41

06618 Naumburg

www.burgenlandkreis.de

www.facebook.com/burgenlandkreis

www.instagram.com/burgenlandkreis

Pressestelle: Frau Christina Vater

Telefon: 03445 73-1004

E-Mail: pressestelle@blk.de

BURGENLANDKREIS Sprechzeiten des ehrenamtlichen Patientenfürsprechers für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Burgenlandkreis

Sprechtage sind **in Zeit** im Gesundheitsamt (Domherrenstraße 1) vorgesehen am:

- Dienstag, 13.06.2023, 13:00 - 17:00 Uhr
- Dienstag, 11.07.2023, 13:00 - 17:00 Uhr
- Dienstag, 01.08.2023, 13:00 - 17:00 Uhr
- **Donnerstag**, 31.08.2023, 13:00 - 17:00 Uhr
- Dienstag, 26.09.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
- Dienstag, 26.10.2023, 13:00 - 17:00 Uhr
- Dienstag, 21.11.2023, 13:00 - 17:00 Uhr
- Dienstag, 19.12.2023, 13:00 - 17:00 Uhr

- o Der Patientenfürsprecher ist Ansprechpartner und Beschwerdestelle für Menschen mit einer psychischen Erkrankung im Burgenlandkreis und für deren Bezugspersonen. Dazu zählen auch Menschen mit Suchterkrankungen.
- o Er ist ehrenamtlich tätig und unabhängig.
- o Er ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- o Er soll die Interessen psychisch kranker Personen insbesondere in Konfliktfällen gegenüber Dritten vertreten und den Wiedereingliederungsprozess in gesellschaftliche Strukturen unterstützen, sofern die Person mit einer psychischen Erkrankung dies wünscht.
- o Er bietet keine rechtliche Beratung und keine medizinische Behandlung an.
- o Er wird nicht tätig, wenn der Patientenfürsprecher nach § 15 des Krankenhausgesetzes Sachsen-Anhalt zuständig ist.
- o Er wird organisatorisch unterstützt vom Gesundheitsamt des Burgenlandkreises und steht unter der fachlichen Aufsicht des Landesverwaltungsamtes.
- o Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für Personen mit einer psychischen Erkrankung des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA) vom 14. Oktober 2020 (§ 6).
- o Termine können auf der Internetseite www.burgenlandkreis.de/patientenfuesprecher reserviert werden.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Felix M. Böcker

PD Dr. med. Felix M. Böcker

Unabhängiger Patientenfürsprecher

Burgenlandkreis

Gesundheitsamt

Schönburger Str. 41

06618 Naumburg

Tel.: 03445 73 1629

E-Mail: Patientenfuesprecher@blk.de

Internet: www.burgenlandkreis.de

Datenschutzhinweise:

<https://www.burgenlandkreis.de/de/datenschutz.html>



Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Hinweis an die Nutzer der modernen digitalen Medien

Bitte nutzen Sie für **Belange der Verbandsgemeinde** folgende E-Mail-Adresse:

info@vgem-dzf.de
oder

Bürgermelder Droyßiger-Zeitzer Forst (vgem-dzf.de)

Sie können aber auch das Kontaktformular auf der Webseite nutzen.

Beachten Sie bitte, dass durch die Kurzform der Übersendung per Handy ohne Absender keine Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgen kann.

Ein weiterer Hinweis: In einigen Fällen kann der Mailverkehr eingeschränkt sein, zum Beispiel bei der Versendung von Bildern.

Überschreitet Ihre Mail das Volumen von 10 MB, dann senden Sie diese bitte gesplittet an uns.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Huhnstock
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst
StB - Öffentlichkeitsarbeit
Senioren- und Behindertenbeauftragter
Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
Telefon: 034425 414 - 25
E-Mail: andreas.huhnstock@vgem-dzf.de

Das Umweltradar des Burgenlandkreises wird 5 Jahre

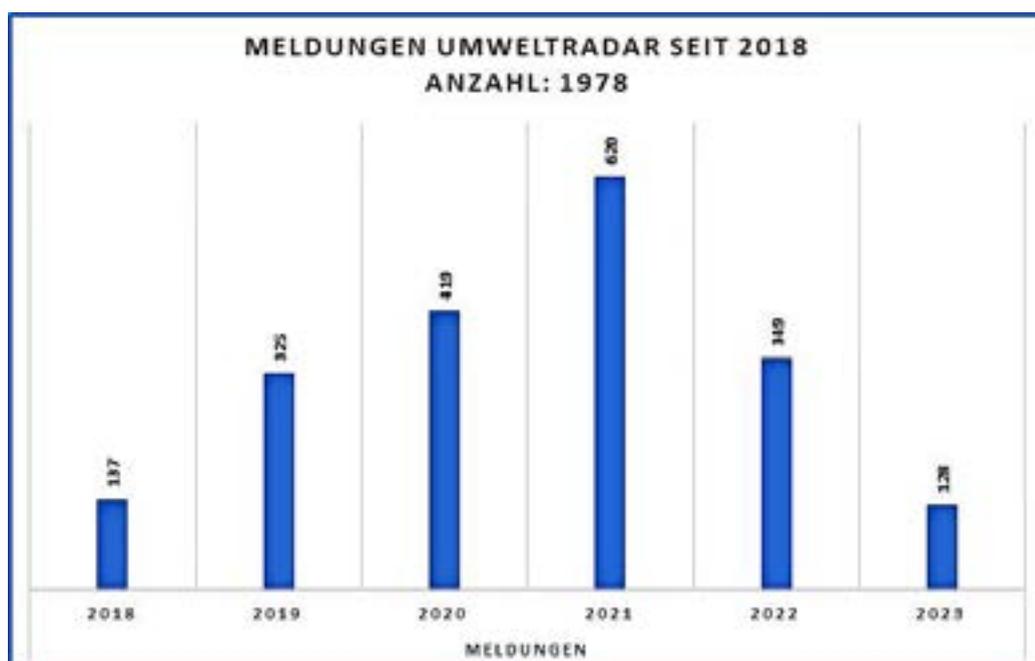
(Pressemitteilung)

Im Juni 2023 wird das Umweltradar des Burgenlandkreises 5 Jahre alt. Zeit, Bilanz zu ziehen und die bisher, bei diesem sehr erfolgreichen mobilen Bürgerportal, eingegangenen Meldungen der letzten Jahre zu analysieren.

„Seit der Gründung des Umweltradars sind fast 2.000 Meldungen beim Umweltamt eingegangen, d. h. jeden Tag eine Meldung für mehr Umwelt- und Naturschutz im Burgenlandkreis“, so freut sich Frau Dr. Ariane Körner, zuständige Dezernentin im Landratsamt.

Im Beisein von Landrat Götz Ulrich führte die damalige Umweltamtsleiterin, Frau Dr. Ariane Körner, das Umweltradar im Juni 2018 ein.

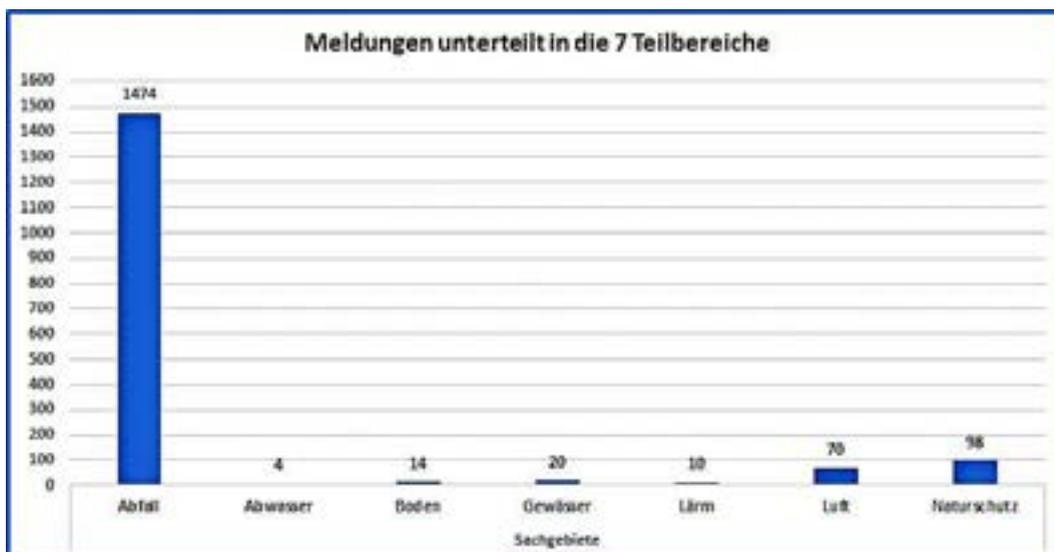
Seit Gründung des Umweltradars sind insgesamt 1.978 Meldungen beim Umweltamt eingegangen, davon 2023 bis jetzt 128 Meldungen.



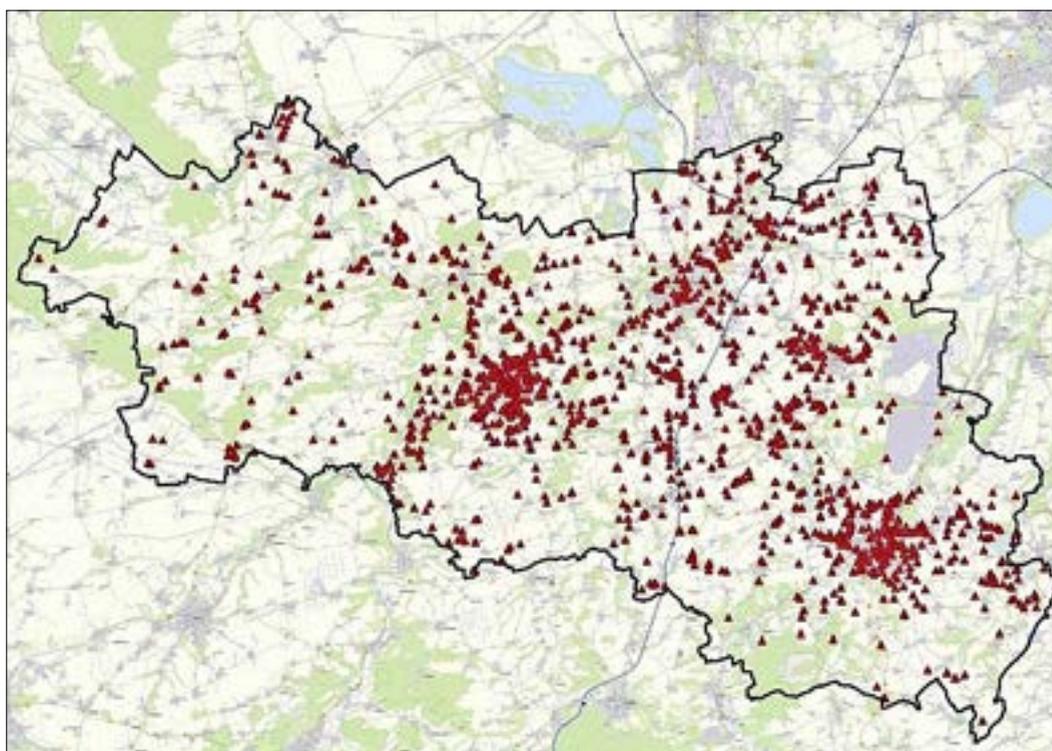
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Dabei war das Jahr 2021 das meldungsstärkste Jahr, wohl nicht zuletzt aus Gründen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Die Menschen waren in diesem Jahr mehr in der Natur und Landschaft unterwegs. Die meisten Umweltvergehen wurden von den Meldenden für den Bereich der illegalen Abfallablagerungen, gefolgt von Meldungen von Verstößen gegen den Naturschutz, Luft- und Gewässerverunreinigungen angegeben.



Ein Großteil der Meldungen erreichten das Umweltamt aus dem mittleren und östlichen Teil des Burgenlandkreises und hier insbesondere aus den Ballungsräumen um Naumburg, Zeit und Weißenfels.



Hintergrund:

Als mobile Internetseite ermöglicht das Umweltradar Bürgerinnen und Bürgern, Verstöße gegen das Umweltrecht im Landkreis schnell und unkompliziert an das Umweltamt zu melden. Dabei benötigen die Nutzerinnen und Nutzer lediglich drei Schritte, um die Meldung, zum Beispiel einer illegalen Abfallablagerung oder einer Gewässerverunreinigung, abzusetzen. Das

Umweltamt veranlasst dann alles Weitere.

Vorrangiges Ziel des Umweltradars war und ist es, die Städte und Gemeinden im Kreisgebiet sauber zu halten.

„Damit dies gelingt, ist die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger wichtig, die die Umweltradar-App immer zahlreicher einsetzen und dem Umweltamt helfen, etwa die illegalen Abfallablagerungen zu finden.“, so Christian Kah, Amtsleiter des Umweltamtes im Burgenlandkreis.

Die Bedienung der App ist einfach: Innerhalb weniger Sekunden werden der Standort ermittelt oder manuell auf einer Karte angegeben, Fotos gemacht oder alternativ die vorgefundenen Abfälle ausgewählt und auf freiwilliger Basis Kontaktdaten angegeben. Und schon wird die Meldung samt Fotos und Standort an das Umweltamt übermittelt. Die Beseitigung der Abfälle erfolgt dann in Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Entsorger.

Das Umweltradar des Burgenlandkreises und weitere Hinweise zum Anwenden findet man unter <https://umweltradar.blk.de>.

Rückfragen richten Sie bitte an:
 Pressestelle: Christina Vater
 Telefon: 0344573 1004
 E-Mail: pressestelle@blk.de

**BURGEN
 LANDKREIS**



Bilder und Text Pressestelle Burgenlandkreis.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



160. Jahrestages der Gründung des ADAV

Die SPD Burgenlandkreis hatte aus Anlass des 160. Jahrestages der Gründung des ADAV (Vorläufer der SPD) nach Droyßig zu einer Feierstunde eingeladen. Die Veranstaltung begann etwas später, denn es mussten erst noch zusätzliche Stühle für die zahlreichen Gäste herangeschafft werden. So etwas freut den Veranstalter, denn besser so, als wenn Stühle leer bleiben. Der Ort war nicht zufällig gewählt, denn in Droyßig ist am längsten die Geschichte der Arbeiterbewegung im heutigen Burgenlandkreis nachweisbar und hier ist die älteste erhaltende Parteifahne beheimatet.

Vielen Dank an das CJD Sachsen-Anhalt, dass wir dort zu Gast sein durften und den Heimatverein Droyßig, der die historische Fahne aus dem Jahr 1870 präsentierte.



Aus dem Anlass kam der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Bundestag Dr. Rolf Mützenich (links im Bild) in die Aula des CJD Droyßig.



Vielen Dank auch an Verbandsgemeindebürgermeister Uwe Kraneis, der spontan eine Besichtigung der sanierten Schlosskirche organisierte.

Quelle: facebook Rüdiger Erben MdL Sachsen-Anhalt

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Feuerwehren

Treffen der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Das Treffen der Alters- und Ehrenabteilung der Verbandsgemeinde fand am 10.05.2023 statt. Die Kameradinnen und Kameraden trafen sich mit ihren Ehepartnern im Gerätehaus der Ortswehr Droyßig zu einem gemütlichen Nachmittag.

An dem Treffen nahmen 38 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung teil. Insgesamt waren es 55 Personen an diesen Nachmittag.

Erstmals waren auch Kameradinnen und Kameraden der Ortswehren Breitenbach, Haynsburg und Schellbach mit ihren Partnerinnen mit dabei. Mit anwesend war auch die Mitarbeiterin des Ordnungsamtes Frau Christiane Uigschies, die für die Feuerwehren zuständig ist.

Später kam auch noch der Verbandsgemeindebürgermeister Herr Kraneis dazu.

Der Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung, Kamerad Ehrt, begrüßte die Anwesenden und die Kameraden, die das erste Mal mit dabei waren. Nach der Begrüßung gedachten wir mit einer Schweigeminute unserer verstorbenen Kameraden.

Wir feiern – Unser Schlauchwagen wird 50!

Das ein Fahrzeug 50 Jahre alt wird, ist bei Liebhabern historischer Fahrzeuge keine Besonderheit. Es ist für viele sogar etwas zu jung. Aber dass ein Feuerwehrfahrzeug dieses Alter erreicht und noch als einsatztaktisches Fahrzeug im aktiven Einsatzdienst genutzt wird ist eine Seltenheit. Wir gratulieren unserem SW.

Der SW 1000 wurde 1973 bei unserer Partnerfeuerwehr in Oberursel/Stierstadt in Dienst gestellt und der FFW Droyßig 1992 übergeben.

Er hat uns in vielen Einsätzen gute Dienste geleistet. Sein erster Einsatz in Droyßig war noch vor der offiziellen Übergabe. Es war einer der schwersten. Ein Trabant fuhr am Pilz frontal gegen einen Baum, fing Feuer und brannte mitsamt vier Insassen vollständig aus.

Beschafft wurde dieses Fahrzeug, da die Löschwasserversorgung in Droyßig damals schon problematisch war. Das Wasserleitungsnetz kam bei höheren Abnahmen schnell an die Grenzen. So konnte man bei größeren Bränden Löschwasser aus dem Hasselbach anstauen und zur Einsatzstelle fördern.

Danach begann der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Dafür möchten wir uns bei der Verbandsgemeinde bedanken. Nach vielen angeregten Unterhaltungen und einigen Getränken wurde der Grill von den Kameraden der Ortswehr Droyßig angezündet. Es gab leckere Roster und Steaks, die wir uns schmecken ließen.

Hiermit möchten wir uns bei den Kameraden der Ortswehr Droyßig für die gute Versorgung recht herzlich bedanken.



Das nächste Treffen der Alters- und Ehrenabteilung ist für Dezember in Wetterzeube geplant.

gez. Kamerad Bernd Ehrt
Vorsitzender A- + E-Abteilung

Man kann mit diesem Fahrzeug eine Schlauchleitung von 1000 m auslegen und somit die Wasserversorgung einer Einsatzstelle über eine lange Wegstrecke innerhalb kürzester Zeit aufbauen.

Aufgrund der klimatischen Veränderungen führt der Hasselbach $\frac{3}{4}$ des Jahres kein oder sehr wenig Wasser. Deshalb ist der SW 1000 trotz seines Alters mittlerweile unverzichtbar zur Sicherstellung des Brandschutzes in Droyßig und Umgebung.

Wir haben speziell in den Ortslagen nördlich des Hasselbaches große Probleme mit der Löschwasserversorgung. Beim Brand der Feldscheune im August 2019 wurde deutlich, dass das Löschwassernetz in diesen Ortslagen nicht ausreicht. Sobald wir die Pumpe zur Verstärkung des Drucks angeschlossen haben, brach das Netz zusammen. Wir können zwar Zimmerbrände löschen und Personenrettungen vornehmen, aber in Brandfall angrenzende Gebäude schützen ist damit nicht möglich.

Durch den SW können wir Löschwasser aus Zisternen und Teichen heranführen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Feuerwehren

Natürlich, den Brandschutz und die Löschwasserversorgung auf ein solch altes Fahrzeug aufzubauen ist fragwürdig. Das Auto ist auch in keiner Weise mehr zeitgemäß (die darin befindliche Löschtechnik ist aber auf einem modernen Stand). Es ist für die Kameraden im Grunde nicht zumutbar, mit einem Auto zu fahren, das nach heutigen Maßstäben über keinerlei Sicherheitsstandards verfügt. Es gibt keine Sicherheitsgute, die Scheinwerfer verdienen diesen Namen nicht und das Scheibenwischwasser muss per Fußpumpe vom Fahrer gepumpt werden. Man muss dabei auch bedenken, dass eine Einsatzfahrt eine besondere Stresssituation darstellt und nichts Alltägliches ist.

Wir als Wehrleitung hatten für uns deshalb auch festgelegt, dass wir das nicht mehr verantworten wollen und dass dieses Fahrzeug ab dem 50. Geburtstag von unseren Kameraden nicht mehr gefahren wird.

Aber es kam anders!

Nach dem wir gegenüber der Verbandsgemeinde mehrfach diese Problematik abgesprochen haben, haben wir uns im September 2021 mit dem Ordnungsamt, dem Innenausschussvorsitzenden und der Verbandsgemeindewehrleitung zusammengesetzt und beraten, was wir tun können. Es war unstrittig, dass ein Fahrzeug beschafft werden muss. Wir haben dann gemeinsam definiert, was das neue Fahrzeug alles können soll.

Es war von Anfang an klar, dass dieses Fahrzeug ist nicht nur für Droyßig, sondern für den Einsatz in der gesamten Verbandsgemeinde vorgesehen sein soll und mehrere Aufgaben übernehmen muss.

- Schneller Aufbau einer Wasserversorgung über 2000 m mit B-Schlauchleitungen (in Orten, Wald, Feld der gesamten VbGem. sowie auf dem Truppenübungsplatz)
- Durch schnelle Umrüstung zum Tanklöschfahrzeug soll es den Transport von Löschwasser zur Einsatzstelle unterstützen (Tankerpendelverkehr)
- Nachführung von Technik und Material bei sämtlichen Einsätzen
- Transportaufgaben bei Großschadenslagen z. B. bei Sturmlagen, Waldbrand und Hochwasser (Geräte, Sandsacklogistik, Evakuierungen)
- Transport der Mannschaft zur Einsatzstelle.
- Transport von benutztem Equipment zur feuerwehrtechnischen Zentrale
- Gleichzeitiges und damit schnelleres Abarbeiten von Einsätzen bei Großschadensereignissen

Um diese Aufgaben flexibel abarbeiten zu können ist ein Gerätewagen – Logistik das prädestinierte Fahrzeug. Aufgrund der größeren Anforderungen bei Bränden und Großschadenslagen benötigen wir mehr Kameraden zur Abarbeitung der Aufgaben auf dem Fahrzeug. Es ist für uns auch

generell wichtig, genügend Kapazität zum Transport unserer Kameraden vorzuhalten. In der Feuerwehr Droyßig engagieren sich 32 Kameraden ehrenamtlich. Deshalb ist auch eine Staffelnkabine, d. h. 6 Sitzplätze, erforderlich.

Die Verbandsgemeinde DZF ist eine der Wenigen, die nicht über solches Fahrzeug verfügt. Die meisten Gemeinden haben nach Auswertung der Erfahrungen des Hochwassers 2013 und als Reaktion auf die Probleme durch die Klimaerwärmung einen GW-Logistik beschafft.

Die Klimaerwärmung hat häufigere und in ihren Auswirkungen stärkere Starkregenereignisse und Hochwasser (siehe 2013 Elbe/Saale/Weiße Elster etc., 2021 im Ahrtal) zur Folge. Das andere Extrem sind heißere Sommer mit sehr langen Trockenphasen was jedes Jahr zu häufigeren Vegetationsbränden und zur Austrocknung von Bächen und Teichen führt, welche uns als Löschwasserreservoir dienen. Die Folge ist, dass wir das Löschwasser teils über sehr lange Wegstrecken fördern müssen.

Diese und weitere Argumente haben den Innenausschuss und den Finanzausschuss der Verbandsgemeinde dazu bewogen ihre Zustimmung zur Beschaffung eines GW-Logistik zu geben und einen entsprechenden Fördermittelantrag beim Land Sachsen-Anhalt zu stellen.

Wir danken den Abgeordneten dafür, uns angehört zu haben und gratulieren ihnen für ihre Weitsicht. Es zeigt, dass sie zu ihrer Feuerwehr stehen!

Durch die Neuanschaffung wird die Sicherheit für die Bürger der Verbandsgemeinde und unserer Kameraden auf dem Fahrzeug stark erhöht. Gleichzeitig werden die taktischen Möglichkeiten, in o.g. Einsätzen zu agieren sowie der Stand unserer Ausrüstung auf ein anderes Niveau gehoben.

Der Fördermittelantrag für einen GW-Logistik 2 wurde zum Jahreswechsel 2022/23 bewilligt.

Die Verbandsgemeinde erhält somit Fördermittel und der GW-Logistik wurde in die zentrale Landesbeschaffung aufgenommen, d. h. es werden vom Land mehrere Fahrzeuge beschafft, wodurch der Preis gesenkt werden kann.

Das neue Fahrzeug wird 2025 geliefert. Wir haben uns bereiterklärt, den SW 1000 bis zur Indienststellung des neuen GW-Logistik weiterhin zu fahren.

Er darf also trotz abgeleiteter 50 Arbeitsjahre noch nicht in Rente ...

Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Droyßig

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Kirchennachrichten

Anzeige(n)

Kirchennachrichten Pfarrbereich Zeitz Juli 2023

Gottesdienste im Pfarrbereich Zeitz Juli 2023

2. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Rippicha (Köppen)
11:00 Uhr Zeitz, St. Stephan (Jagusch)
Familiengottesdienst, anschl. Grillen

6. Juli - Donnerstag

19:00 Uhr Zeitz Rasberg (Köppen)

9. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Zeitz, St. Michael (Köppen)
11:00 Uhr Breitenbach* (Köppen)

16. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Zeitz, St. Stephan (Zinke)
10:00 Uhr Ossig - Kinderfest (Köppen)

22. Juli - Samstag

15:00 Uhr Großpörthen (Köppen)

23. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Zeitz, St. Michael (Köppen)
11:00 Uhr Loitzschütz (Köppen)

28. Juli - Freitag

19:00 Uhr Zeitz, St. Michael - Taizé-Andacht (Gätke)

30. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Zeitz, St. Stephan* (Köppen)

Gottesdienst im St. Marienstift

Donnerstag, 20. Juli, 10:15 Uhr

* Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Werner Köppen

Tel. 03441 215559

Fax: 03441 215449

E-Mail:

cwkoeppen@t-online.de

Gemeindebüro

Frau Heidrun Bosse

Michaeliskirchhof 11,

06712 Zeitz

Tel.: 03441 213681

Fax: 03441 725607

E-Mail:

buero@kirche-zeitz.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 09 - 11:30 Uhr

Di.: 15:30 - 18:00 Uhr

VISITENKARTEN

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

ab 100 Stück

Droyßig



Es ist wieder Lesesommer XXL – Zeit

Am 26.06.2023 startet um 13:00 Uhr der Lesesommer XXL 2023 in der Gemeindebibliothek Droyßig.

Du bist Schülerin oder Schüler der 2. bis 6. Klasse und möchtest keine Langeweile in den Ferien?

Dann komm in die Gemeindebibliothek! Hier erwarten dich tolle spannende, lustige oder abenteuerliche Bücher.

Beantworte Fragen zu zwei gelesenen Büchern und erhalte ein Zertifikat! Bei erfolgreicher Teilnahme erhältst du eine gute Note im Deutschunterricht oder einen positiven Eintrag auf dem nächsten Zeugnis!



Es liegen auch wieder Teilnahmekarten für das Lesesommer-Gewinnspiel in der Bibliothek bereit, bei dem du mit etwas Glück tolle Preise absahnen kannst.

Veronika Huhnstock
Dipl. Bibliothekarin

Öffnungszeiten:

Wir bitten um Beachtung: Die Gemeindebibliothek bleibt vom 24.07.2023 bis 04.08.2023 wegen Urlaub geschlossen.

Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1, 06722 Droyßig
Telefon: 034425 22505
E-Mail:
bibliothekdroyssig@t-online.de



Öffnungszeiten:

Montag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Hier gelangen Sie zur Onlinebibliothek:
droyßig.iopac.de



WITTICH
MEDIENT
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Das passende Stellenangebot finden Sie im
Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 4 89 - 0 | info@wittich-herzberg.de

Droyßig



Katholische Pfarrei St. Peter & Paul Zeitz

Anschrift: Kath. Pfarramt, Peter und Paul'
Schlossstraße 7, 06712 Zeitz
Telefon: 03441 211391, **Fax:** 03441 211654,
E-Mail: kath-zeitz@gmx.de
Homepage: www.kath-zeitz.de

Öffnungszeiten Büro: Dienstag 14:30 - 17:00 Uhr und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Wöchentliche Gottesdienste der Pfarrei

| | Dom | Marienstift | Tröglitz | Droyßig |
|----------------|-----------|-------------|-----------|-----------|
| Sonntag | 10:00 Uhr | | 08:15 Uhr | |
| Montag | | | | |
| Dienstag | 16:30 Uhr | | | |
| Mittwoch | 18:30 Uhr | | | |
| Donnerstag | | 07:30 Uhr | | |
| Freitag | | 07:30 Uhr | | |
| Samstag | | | | 18:00 Uhr |

Juni/Juli

| | | |
|-------------------|-----------|---|
| 20.06.23 | 15:30 Uhr | letzter Religionsunterricht vor den großen Ferien |
| 24.06.23 | 18:00 Uhr | Johannismesse im Dom |
| 01.07.23 | 17:00 Uhr | Ausstellungseröffnung im Dom („Zeitfenster“ – Monika Röhler) |
| 02.07.23 | 14:00 Uhr | Festgottesdienst zum Patronatsfest im Dom, anschl. Gemeindefest |
| 03.07.23 | 18:30 Uhr | Bibelkreis im Pfarrzentrum Zeitz |
| 05.07.23 | 19:00 Uhr | Der Dresdner Kreuzchor auf Sommertournee im Dom |
| 09.07.23 | 15:00 Uhr | Abschlusskonzert im Dom zum Wochenend-Orgelworkshop |
| 11.07.23 | 08:30 Uhr | Treffen in Zeitz zur Kinderwallfahrt nach Roßbach |
| 16.07. - 21.07.23 | | RKW für die Pastoralregion in Roßbach |
| 06.08.23 | 17:00 Uhr | Orgelkonzert im Dom mit Hans Fagius |

Alle Angaben ohne Gewähr. Achten Sie bitte auf die Vermeldungen in den Gottesdiensten und den Aushängen in den Schaukästen vor den Kirchen.

Gottesdienste im Pfarrbereich Droyßig und Schkölen

Juli 2023

1. Juli - Samstag

13:30 Uhr Hollsteitz (Roßdeutscher)

9. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Quesnitz (Roßdeutscher)

16. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Meyhen (Roßdeutscher)

10:30 Uhr Schkölen (Roßdeutscher)

14:00 Uhr Weickelsdorf (Roßdeutscher)

23. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Osterfeld/Lissen (Roßdeutscher)

10:30 Uhr Zschorgula (Roßdeutscher)

30. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Thierbach (Roßdeutscher)

14:00 Uhr Löbitz (Pfr. i. R. Henschel-Hamel)
mit Kaffee+ Kuchen

* Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417

E-Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de

Sprechzeit: Do. 13 - 15 Uhr

Pfarrbüro Droyßig

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Frau Annett Peters

Tel. 034425 21417, Fax: -21431

Geöffnet: Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr,

Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr



Heimatgeschichte aus der Weißenborner Chronik

Von K. Penkwitz / neu geschrieben von M. Wötzel/Weißenborn

Poststelle und Fernsprecher in Weißenborn

Über diese Sache ist durch Erzählungen und aus der Chronik nicht all zu viel bekannt.

Um 1908 hatte der Bauer Hermann Arnold aus Nr. 1 (heute Herrling Dorfstraße Nr. 3) den ersten Fernsprecher in Weißenborn. Dieser Anschluss war an das Amt Droyßig angeschlossen und man konnte nur am Tage davon telefonieren. Warum?

Bis 1897 wurden Briefe und Pakete mit einem gelben Postwagen von Zeitz nach Droyßig gebracht. Je nach Witterung waren die Postwagen mit einem oder zwei Pferden bespannt. Bis Anfang der 1820er Jahre gab es keine Briefumschläge. Der Brite S.K. Brewer führte in England die ersten „Briefbogen“ ein. Erst wurde das Papier gefaltet, dann versiegelt und versendet. Was heute die Paketsendungen sind, wurde vor der Pappkartonzeit alles in Leinenbeutel oder Säcke versendet. Bis ca. 1930 wurde unser Ort mit Postsachen von Zeitz bzw. von Droyßig her versorgt. In diesen Vorkriegsjahren brachte ein Briefträger von Droyßig aus die Postsachen. Er kam zu Fuß. Mit den schrillen Tönen einer Trillerpfeife tat er seine Anwesenheit kund. Er kam 2 mal am Tage, früh gegen 9 Uhr und Nachmittag gegen 4 Uhr.

Oft war es bald dunkel wenn er ans Fenster klopfte. Von Weißenborn aus ging er durch den Staudenhain nach Schkauditz und das zwei mal am Tage. Es war ihm oft

Angst, denn er hatte ja auch immer Geld bei sich, außer den Postsachen und Pakete. Auch den Zeitzer Anzeiger (Tageszeitung) brachte er mit. Später war er mit einem Fahrrad unterwegs auf seiner Zusteller Tour.

Übrigens wurde ab den Jahre 1872 die Geldzustellung in unserer Gegend eingeführt. Dafür gab es extra einen Geldbriefträger.

1930 wurde dann in Weißenborn im Grundstück Nr. 15 bei der Bauernfamilie Kurt Kötteritzsch (heute Richter Bauerngasse 4) eine Poststelle mit Fernsprecher eingerichtet. Von hier aus wurde die Post verteilt auch nach Stolzenhain und Romsdorf.

Im Zweiten Weltkrieg gab es oft Unterbrechungen der Postzustellung für die drei Orte. Seit dem 1. Mai 1959 wurde eine öffentliche Poststelle und Fernsprecher im Haus Nr. 72 der Familie E. Schmeißer (heute Mühlweg 1 Enax) eingerichtet.

Ab den 1. Mai 1963 bis ca. 1991 befand sich die Poststelle in der Dorfstraße 58 ehem. Kaufmann Stumpf (heute Dorfstraße 23 ehemals Böttcher).

Nach 1991 – 1993 war die Post in der Dorfstraße Nr. 40 (heute Dorfstraße Nr. 32 Bahlmann). Danach wurde in Weißenborn die Poststelle geschlossen.

M. Wötzel, Juni 2023

Die wenigen Unterlagen aus dem Landesarchiv in der Weißenborner Chronik für den Ort Romsdorf

(von M. Wötzel/Weißenborn)

Romsdorf

Über diesen Ort sind im Landesarchiv ganz wenige Daten gespeichert.

Es handelt sich hauptsächlich um öffentliche Gemeindeamtspersonen bzw. Geburts- und Heiratsdaten. Nachfolgend werden nur die öffentlichen Ämter und zugeordnete Namen zu lesen sein.

14.04.1933 Wahl / Kadidaten

Richard Krug, Gemeindevorsteher - Stefan Pawlak

Oswin Stötzner - Emil Kroll, Gutsbesitzer

Otto Tietze, Förster - Bruno Zech

Otto Krämer, Gutsbesitzer - Gustav Hedermann

31.08.1933

Richard Krug, Gemeindevorsteher

Oswin Stötzner, 1. Schöffe

Walter Baumann, 2. Schöffe

Otto Krämer, Ersatzschöffe

(abgelehnt wegen SPD-Anhängerschaft)

Otto Dietze (wurde dafür ausgewählt)

03.02.1934 Laut Satzung nur noch 2 Schöffen

Oswin Stötzner, Bauer

Walter Baumann, Landwirt

25.05.1934

Bruno Zech, Hofmeister (wird als 2. Schöffe abgelehnt, da er als Gegner der nationalsozialistischen Bewegung bekannt war)

28.08.1935

Walter Baumann, Bürgermeister

Otto Tietze, 2. Beigeordneter

24.01.1936

Oswin Stötzner, Bürgermeister

Richard Krug, 1. Beigeordneter

Walter Baumann, 2. Beigeordneter

September 1936 es werden berufen:

Richard Krug, Bürgermeister

Oswin Stötzner, 1. Beigeordneter

Walter Baumann, 2. Beigeordneter

Droyßig



15.04.1937

Oswin Stötzner, Bürgermeister

November 1939

Walter Baumann verzogen

Nachfolger als 2. Beigeordneter wird: Hermann Isecke

Dezember 1939

Oswin Stötzner, Bürgermeister

Otto Dietze, Gemeinderat

Willy Kroke, Gemeinderat

Otto Krämer, Gemeinderat

Paul Berthold, Gemeinderat

Eingemeindung der Orte Stolzenhain und Romsdorf in die Gemeinde Weißenborn

Abschrift:

Der Landrat II – 21 -8

Weißenfels, den 29. Januar 1945

an die Bürgermeister in Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Ich beabsichtige, die Gemeinde(n) Romsdorf und Stolzenhain in die Gemeinde Weißenborn einzugliedern.

Abschrift:

Auf Grund der §§ 15 Abs. 1 u. 117 Abs. 3 der deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RG Bl. I, S.49) gliedere ich in die Gemeinde Weißenborn (Kreis Weißenfels) die im gleichen Kreis gelegene(n) Gemeinde(n) Romsdorf und Stolzenhain ein.

Als Tag der Rechtswirksamkeit der Eingliederung gilt der 1. Juli 1945. In den eingegliederten Gebietsteilen tritt das Ortsrecht der Gemeinde Weißenborn am 1. Juli 1945 in Kraft.

II – 27 -8

Merseburg, den 10. Juni 1945

Der Oberpräsident von
Halle-Merseburg

Abschrift:

Merseburg, 10 Juli 1945 Gemäß § 10 der Deutschen Gemeindeordnung vom 31.01.1935 (Rg Bl. I, S.49) und unter Bezug auf den Ministerialerlaß vom 20.01.1939 – Va 5155/38-1002 betr. Benennung von Gemeindeteilen (MBL.i.V. S.101) wird zugelassen, dass die bzw. Gemeinden, die in andere Gemeinden eingegliedert worden sind, ihren bisherigen Namen als Ortsteilnahmen beibehalten.

Die Gemeinde Stolzenhain legte gegen die Eingemeindung Einspruch ein, dieser wurde jedoch abgelehnt, da die Begründung der Ablehnung vom Landrat nicht anerkannt wurde.

- Aus Aktenbeständen des Landratsamtes Weißenfels – Unterlagen über Eingemeindungen im Kreis Weißenfels - im Landesarchiv Merseburg)

M. Wötzel, Juni 2023

Wichtige Termine im Juli 2023*

Droyßig

| | | |
|-------------|---------|------------|
| Blaue Tonne | Freitag | 07.07.2023 |
| Hausmüll | Montag | 10.07.2023 |
| | Montag | 24.07.2023 |
| Bioabfall | Montag | 03.07.2023 |
| | Montag | 17.07.2023 |
| | Montag | 31.07.2023 |
| Gelbe Tonne | Freitag | 21.07.2023 |

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

| | | |
|-------------|----------|------------|
| Blaue Tonne | Mittwoch | 05.07.2023 |
| Hausmüll | Montag | 10.07.2023 |
| | Montag | 24.07.2023 |
| Bioabfall | Montag | 03.07.2023 |
| | Montag | 17.07.2023 |
| | Montag | 31.07.2023 |
| Gelbe Tonne | Montag | 03.07.2023 |
| | Montag | 24.07.2023 |

*Angaben sind ohne Gewähr.

Nutzen Sie doch einmal die App Müllabfuhr.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

— Anzeige(n) —

Gutenborn



HEIMATVEREIN DROSSDORF e.V.

EINLADUNG

Wir laden herzlich für den **Samstag, 01. Juli 2023**
zum **Sommerfest** im Gemeindezentrum Droßdorf ein.

Programm:

ab 15:00 Uhr Kaffee & Kuchen & Kinderfest

ab 17:30 Uhr Sommerabend mit Gegrilltem, Musik, Bar

Am Vorabend Freitag, **30.06.23 17:00 Uhr**
gemeinsamer Aufbau im Gemeindezentrum und öffentliche
Probe der **<Zeitzer Blasmusikanten>** mit Faßbieranstich,
Bar und Bockwurst zum Vorglühen.

**An beiden Tagen sind alle Einwohner mit Freunden und
Bekanntem zum Zuschauen, Mitmachen und Feiern herzlich
eingeladen.**

Kuchen u. Tortenspenden sind sehr willkommen - Die Abgabe
bitte im Gemeindezentrum am Samstag von 11:00 - 13:00 Uhr.

Heimatverein Droßdorf e.V.

Gutenborn



Verpachtung eines Teichs in Gutenborn

Die Gemeinde Gutenborn bietet im Rahmen eines Fischereipachtvertrages die Verpachtung eines Teichs in Gutenborn an.



Der Untere Teich befindet sich im Ortsteil Bergisdorf (Gemarkung Bergisdorf, Flur 1, Flurstücke 143) mit einer Gewässerfläche von insgesamt 299 m².

Der Pachtzins beträgt 50,00 EUR jährlich. Der Besitz eines gültigen Fischereischeines ist Voraussetzung und vom Pächter nachzuweisen.

Es gelten die Grundsätze des Fischereigesetzes LS/A.

Bild von Clker-Free-Vector-Images auf Pixabay

Bewerbungen richten Sie bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Liegenschaften, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel. 034425 414-13 oder an die Gemeinde Gutenborn, Frau Thomas, Schulweg 23, 06712 Gutenborn, Tel. 0344 1718793

Eingeschränkte Erreichbarkeit der Gemeinde Gutenborn

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unser Gemeindebüro in Droßdorf ist in der Zeit vom 30.06. – 12.07.2023 nur eingeschränkt erreichbar.

- Gemeindebüro geöffnet: Dienstag zur Bürgermeister-sprechstunde von 16:00 – 18:00 Uhr.
- telefonisch nur bedingt unter der 03441 718793
- Anliegen können gerne per E-Mail an: amt@gutenborn.de gesandt werden

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

gez. Karsten Beyer
Bürgermeister

— Anzeige(n) —

Müll auf dem Friedhof in Rippicha

Liebe Besucher unseres Friedhofes in Rippicha!

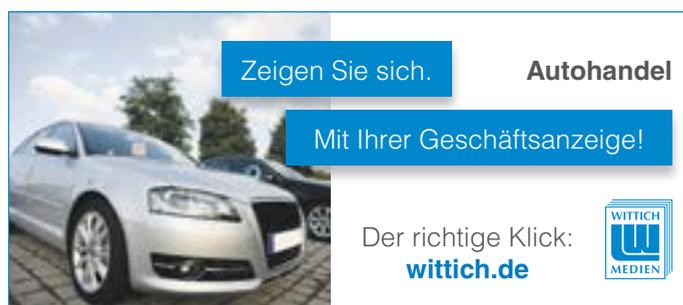
In letzter Zeit ist es wiederholt vorgekommen, dass die Abfallwirtschaft die braune Tonne nicht entsorgt hat. Der Grund dafür ist die unsachgemäße Befüllung. Dies führt dazu, dass wir diese braunen Tonnen als Restmüll entsorgen müssen und sich damit perspektivisch die Müllgebühr erhöht. Dies würden wir gerne im Sinne aller vermeiden und bitten daher dringend um IHRE Mithilfe. Helfen Sie bei der Mülltrennung mit!!!

Am neuen Müllcontainerstellplatz hinter dem Kirchturm sind Schilder angebracht, die dies noch einmal erläutern. In die braune Tonne und ebenso auf den Kompost gehören NUR organische Abfälle, wie Blumen, Grünschnitt und Kränze OHNE Bindedraht und Plastiktöpfe. Bindedraht kommt in den grauen Restmüll und Blumentöpfe aus Plastik in die gelbe Tonne.

Mülltrennung ist nicht schwer – wir bedanken uns für IHRE Mithilfe und sind optimistisch, das „Müllchaos“ auf unserem Friedhof in den Griff zu bekommen.

Herzliche Grüße!

Ihr Gemeindegemeinderat
der Kirchgemeinde Droßdorf - Rippicha



Zeigen Sie sich. **Autohandel**

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick: **wittich.de**

WITTICH
MEDIEN

Kretzschau



Ausschreibung einer neu renovierten Wohnung

Die Gemeinde Kretzschau vermietet ab sofort in 06712 Kretzschau OT Grana, Bergstr. 1 a, Dachgeschoss rechts eine 2-Raum-Wohnung mit Küche, Bad mit Dusche/IWC und Gasheizung ausgestattet, mit einer Wohnfläche von 49,55 m².

Der Mietpreis beträgt 274,16 € + Vorauszahlung Betriebskosten von 130,00 € und Vorauszahlung Heizkosten von 95,00 € monatlich.

Als Sicherheit erhebt die Gemeinde Kretzschau eine Mietkaution in Höhe von 2 Nettokaltmieten.



Interessenten melden sich bitte im Gemeindebüro Kretzschau, Tel.-Nr. 03441 213049 oder in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitler Forst, Tel.-Nr. 034425 414-73.

Verpachtung von Gewerberäumen

Die Gemeinde Kretzschau vermietet folgende Gewerberäume:

Gaststätte der Gemeinde Kretzschau

06712 Kretzschau, Hauptstraße 18

bestehend aus: 1 Gaststube, 1 Vereinszimmer, 1 Küche, Abstellraum, Bierkeller, Toiletten, mit einer Fläche von 154 m² und Gasheizung ausgestattet. Zur Mitbenutzung stehen 3 Garagen zur Verfügung. Des Weiteren ist das Dachgeschoss ausbaufähig und kann als Wohnung oder als Pensionsräume genutzt werden.

Es soll angestrebt werden, die Grundschule und die Kindertagesstätte mit einer qualitativ hochwertigen sowie ausgewogenen und abwechslungsreichen Speisenversorgung zu versorgen.

Die Festlegung des Mietpreises erfolgt auf Verhandlungsbasis. Als Sicherheit erhebt die Gemeinde Kretzschau eine Mietkaution in Höhe von 2 Nettokaltmieten.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Kretzschau, Tel.-Nr. 03441 213049 oder in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitler Forst, Tel.-Nr. 034425 414-73.



Geburtstage

Der Gemeinderat und die Bürgermeisterin der Gemeinde Kretzschau gratulieren
Frau Ursula Türpisch
in Manssdorf ganz herzlich
am 20.07.2023 zum 80. Geburtstag.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2593

Kretzschau



Die richtige Mahd - Ein schmaler Grat

Erklärung zum Grünflächenmanagement der Gemeinde Kretzschau

In den letzten Wochen ereilten uns im Gemeindebüro wiederholt Nachfragen zum aktuellen Pflege- und Betreuungsgrad der öffentlichen Grünflächen in unseren Ortsteilen. Dies betraf einerseits Hinweise über fehlende Rasenmahd und Unkrautwuchs, aber auch Lob und Freude über neu blühende Flächen, so z.B. auf dem Friedhof in Gladitz.

Hierzu möchte ich an dieser Stelle über die derzeitigen Aspekte der Umsetzung der Grünflächenpflege informieren.

Es ist Aufgabe der öffentlichen Verwaltung, die Anlage und Pflege von Grünflächen so zu managen, dass notwendige Maßnahmen mit den zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Mitteln auch ausgeführt werden können.

Vor dem Hintergrund dieser Aufgabenstellung ist es eine tägliche Gradwanderung, alle Blickwinkel vor Ort für alle Seiten ausgewogen zu beachten.

So ist es zum Beispiel richtig, dass in diesem Jahr etwas verspätet mit der Mahd begonnen wurde. Ein Grund hierfür war aber, dass die Gemeindehandwerker in den letzten Wochen

verstärkt bei der Aufstellung der neuen Spielgeräte auf dem Spielplatz am See im Einsatz waren, da der Baubeginn dieser Maßnahme witterungsbedingt nach hinten verschoben werden musste. Dies hatte dann eine hohe Priorität. Die Spielgeräte sind inzwischen aufgestellt, vom Sicherheitsdienst abgenommen und können nun endlich von den Kindern genutzt werden.

Trotzdem möchte die Gemeindeverwaltung mitteilen, dass zukünftig auch die Pflegeintensität aller öffentlichen Grünflächen hinsichtlich ökologischer und ressourcenschonender Parameter bewertet werden muss. Darum wurde bewusst entschieden, ausgewählte Randflächen und abseits gelegene, natürliche Gebiete nicht mehr in einer engen, monatlichen Frequenz zu mähen. So möchten wir als Kommune nicht nur Arbeitskräfte effizienter einsetzen und Kraftstoff sparen, sondern auch einen kleinen Beitrag zum Artenschutz leisten und ggf. neue Rückzugsflächen bzw. Lebensräume für Insekten und Kleintiere ermöglichen.



Im besten Falle entstehen damit auch neue natürliche Kleinode in den jeweiligen Ortsteilen, die im Ortsbild farbenfroh herausstechen.

Wir als Gemeinde haben hierzu selbstverständlich auch weiterhin ein offenes Ohr für alle Hinweise, bitten aber alle Bürgerinnen und Bürger ganz offen um Verständnis und Unterstützung für diesen Ansatz des Grünflächenmanagements.

VIELEN DANK!

*gez. Anemone Just
Bürgermeisterin*

Kretzschau



Moldau und Böhmerwald, unter der alten Dorflinde in Salsitz, Picknick an der Weißen Elster, Bilderausstellung in Droyßiger Schlosskirche

Liebe Leserinnen und Leser!

In der Aprilausgabe haben wir Ihnen versprochen, über unsere Moldaureise zu berichten. Es ist gar nicht so einfach, die vielen schönen Eindrücke wiederzugeben, weil man vieles erst einmal im Kopf sortieren muss. Südböhmen mit der jungen Moldau, die herrlichen grünen Bäume des Böhmerwaldes, die romantischen Städte, die schönen Burgen und märchenhaften Schlösser sind wirklich eine Reise wert. Durch eine landschaftlich abwechslungsreiche Strecke sind wir am Anreisetag in Budweis angekommen, der größten Stadt Südböhmens und Böhmens zweiter Hauptstadt.

Die Stadt liegt im Budweiser Becken, hat über 100.000 Einwohner. Auch unser Hotel „Budweis“ wies schon darauf hin, dass wir viel über das beliebte Budweiser Bier erfahren würden. Das Hotel befindet sich direkt im historischen Stadtzentrum, in ruhiger Lage am blinden Arm des Flusses Maltisch.



Die Geschichte des Hotels führt bis in das 14. Jh. zurück. Damals befand sich dort eine Mühle. Es ist immer ein großes Plus, wenn man qualifizierte Reiseführer hat.

Bei der Stadtführung war der wundervolle Marktplatz, einer der schönsten Plätze seiner Art in Mitteleuropa besonderer Begutachtung wert. Aber auch das Rathaus, der Schwarze Turm, das Salzhaus und natürlich die Brauerei waren die wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Klar war es, dass wir die Brauerei besuchten, um dort einen „riesengroßen“ Probeschluck zu nehmen. Nach der Bierprobe waren alle der Meinung: „Das Bier allein ist schon die Reise wert.“ Ganze Flaschenpakete, kleine Bierfässer und andere Souvenirs wurden später im Bus verstaut.

Anschließend ging es noch in das Städtchen Prachatitz mit seinem prächtig restaurierten Stadtzentrum.



Bei der Böhmerwald- und Modaurundfahrt am 3. Tag, war es vor allen Dingen die weltberühmte Stadt Krumau (Český Krumlov) an der unteren Moldau, die uns entzückte. Das Historische Stadtbild seit 1992 Weltkulturerbe mit der gotischen Veitskirche, das Schloss und das Rathaus waren beeindruckend. In der Umgebung gibt es Graphitvorkommen, uns sicher noch bekannt von den Bleistiften - Made in Bohemia, dazu viel Holzindustrie. Am Stausee Lipno wurden viele Fotos gemacht, die geplante Schifffahrt fand am nächsten Tag statt. Dann ging es nach Rosenberg, mit malerischer Burg und zur Zisterzienser-Abtei in Hohenfurt. Am Abend feierten wir in einem urigen Bierlokal in Budweis bei 4 Freibieren und original böhmischen Abendessen.

Das Gasthaus war übervoll, die Gäste standen an den Plätzen an. Bei Live-Musik war die Stimmung bald großartig. Es fiel uns auf, dass überall viele Lokale und Cafés immer sehr gut besetzt waren, bis in die späten Abendstunden die Straßen mit Menschen gefüllt sind - dies wünschten wir uns auch wieder in der Heimat.

Am 4. Tag führte uns der Ausflug nach Wittingau (Trebou) und Neuhaus. Verwinkelte Altstadtgassen und Denkmäler erzählten die Geschichte der Städte und wir wanderten auf den Spuren der Adelsfamilien von Rosenberg und Schwarzenberg. Das Wasserschloss Rothlotta (Červená Lhota) beendete diesen malerischen Ausflug.

Auf der Heimreise gab es noch einen Stopp in Marienbad mit einer Stadtführung und Mittagessen.

Glücklich und zufrieden landeten wir wieder in der Heimat und unser Dank gilt der Familie Könitzer, die wieder alles hervorragend organisiert hatte.



Am 15. Mai war es endlich so weit. Um 16.30 Uhr wurde durch den Landrat Götz Ulrich, im Beisein von Bürgermeisterin Anemone Just, dem Gemeindefahrer Herrn Felgenträger und Damen des Frauenvereins die wunderschöne Sitzgruppe unter der alten Dorflinde in Salsitz eingeweiht.

Kretzschau



Foto: Pressestelle BLK

Bei einer gemütlichen Kaffeerunde bedankte sich die Vorsitzende des Frauenvereins beim Landrat Götz Ulrich für das tolle Geschenk anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Gründung des Vereins.

Er fand viele nette Worte für den Verein, da er uns ja schon bei einer Führung in Memleben kennengelernt hatte.

Mit einem Ausspruch von Adalbert Stifter, der in Böhmen geboren wurde, wünschte die Vorsitzende allen gemütliche, kostbare Momente unter der Linde zu erleben.

„Wer die Kostbarkeit des Augenblickes entdeckt, findet das Glück des Alltags“

Es wurde fleißig diskutiert und fotografiert, um diese kostbaren Augenblicke festzuhalten.



Herr Felgenträger wurde im Auftrag der Gemeinde am 17. Mai für den Frauenverein wieder aktiv und transportierte Bänke und Tische an die Bootsanlegestelle an der Weißen Elster in Salsitz. Ein Picknick im Grünen - diese blendende Idee stammte von Silvia Zimmermann, die vom Verein begeistert aufgenommen wurde. Körbweise wurden Kaffeekannen, Geschirr, Schnittchen und Getränke an die Elster mitgebracht und wie von Zauberhand waren die Tische gleich festlich eingedeckt. Es wurde ein idyllischer, wunderschöner Nachmittag, bei dem Petrus einsehen hatte, denn er beschenkte uns Sonnenschein und Wärme. Die Elster floss ruhig dahin, sogar eine Möwe tauchte auf - alle waren sich einig - „Unser Elstertal ist wunderschön!“ Danke an alle fleißigen Helfer, die uns dieses schöne Heimatgefühl erleben ließen.

Von der Natur live - ging es am 2. Juni zur Natur in Form von Gemälden. Eine kleine Gruppe unseres Vereins erlebte die Eröffnung der Bildausstellung der ehemaligen Verbandsgemeindebürgermeisterin Frau Manuela Hartung.

Die Schlosskirche in Droyßig war sehr gut geeignet für die Ausstellung, und die Anordnung der Gemälde nach Themengruppen war sehr gelungen. Begrüßt wurden wir sehr herzlich von der Künstlerin, von Grit und Hubertus Triebe vom Wein- und Sekt-Gut in Würchwitz, die natürlich die Gäste mit edlen Tropfen verwöhnten.



Bürgermeisterin Billing und Verbandsgemeindebürgermeister Kraneis hielten kurze Ansprache und freuten sich sichtlich, mit dazu beizutragen, dass die schöne Kunst ihren Einzug in die Schlosskirche hält.

Wir wünschen Frau Hartung weiterhin viel Erfolg mit ihren Bildern und freuen uns schon auf die Ausstellung im Weingut Würchwitz.

Gratulation

Am 15. Juni 2023 wurde unsere Vereinsdame **Ingrid Berger 85 Jahre alt.**

Wir wünschen ihr allerbeste Gesundheit und viel Freude in ihrer Familie und im Verein.

Gleichzeitig sagen wir „Danke“ für die jahrelange aktive Vereinsarbeit, das Vereinsleben immer bereichert hat.



Im Namen des Vereins

Silvia Zimmermann und Alfreda Wedmann

Geplante Veranstaltungen

- **Im Juli** gibt es ein **hausgemachtes Weinfest** mit Texten und Liedern zum Wein aus Würchwitz
- **Am 8. August** gibt es eine **Tagesfahrt** nach Goslar. Es gibt noch einige freie Plätze. Abfahrt: 5:45 Uhr in Salsitz, 5:50 Uhr in Kleinosida, 5:55 Uhr in Grana, 6:00 Uhr in Kretzschau, 6:15 Uhr am Forstplatz, 6:20 Uhr in Rasberg, 6:30 Uhr am Hochhaus Zeitz.
- Für den Herbst ist eine **Moselfahrt geplant vom 26. – 29.10.2023**. Wer Interesse hat, melde sich bitte unter der Telefon-Nr. 03441 220553.

Wir haben viel Schönes erlebt, dazu passt ein Spruch von Malvida von Meysenbug.

„Die schönen Tage aber gingen froh zu Ende; wir hatten Herrliches erlebt und gingen mit Schätzen der Erinnerung im Herzen fort.“

Bleiben Sie gesund und erleben Sie eine wunderschöne Sommerzeit!

Freundliche Grüße von

Alfreda Wedmann, Vorsitzende des FV Salsitz-Kleinosida

Schnaudertal



Dorf- und Kinderfest in Hohenkirchen

Der Schnauderblitzverein Hohenkirchen veranstaltete am 3. und 4. Juni 2023 das traditionelle Kinderfest. Es war wunderbares Wetter an diesem Wochenende.

Im Vorfeld wurde der Spielplatz, durch den Verein und mit Unterstützung der Gemeinde, etwas umgestaltet. Bis fast zur sprichwörtlich letzten Minute hofften alle, dass der Strom angeschlossen wird (der Elektriker hat es spannend gemacht). Aber auch das wurde rechtzeitig fertig. Bereits am Mittwoch wurde durch viele fleißige Helfer das Festzelt aufgebaut.

Am Samstag wurde von DJ Frank Schädel bis weit nach Mitternacht tolle Musik gespielt. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Schnauderblitze überraschten wieder mit einem super Programm. Dadurch wurde die Stimmung so richtig angeheizt. Es wurde getanzt bis die Füße schmerzten.

Schon Sonntagvormittag wurde auf dem Platz und im Zelt Ordnung geschafft. Die einzelnen Stationen aufgebaut und alles für den Nachmittag vorbereitet. Die Frauen des Dorfes brachten ihre selbstgebackenen Kuchen in den Gemeindeforum. Dort wurde dieser geschnitten und auf Tellern verteilt. Die Essenscrew bereitete die Gulaschkanone vor. In diesem Jahr wurde mal keine Erbsensuppe gekocht.

Pünktlich zur Mittagszeit füllte sich der Platz, alle wollten Gulasch mit Nudeln essen.

Für die Kinder, oder wer keinen Gulasch mochte, konnte auch Nudeln mit Feuersauce essen. Alle waren satt und das Essen war bis auf paar wenige Rester alle.

Ab 13:30 Uhr begann das bunte Treiben auf dem Festplatz. In diesem Jahr waren wieder unsere Stationen, wie Galgenkegeln, Scheibenschießen oder auch Viehschätzen sehr beliebt.

Besonders beim Viehschätzen sammelten sich immer einige Besucher. Hier musste in diesem Jahr, das Gewicht von zwei Mäusen geschätzt werden. Das war nicht so einfach. Die Ergebnisse waren sehr unterschiedlich.

Auch für die Kinder hatten wir wieder Büchsenwerfen, unser Glücksrad und ein Ballwurfspiel.



Hier konnten die Kinder sich tolle Preise aussuchen. Auch Kinderschminken durfte nicht fehlen, dort war reger Andrang. Für die kleinen und großen Leckermäulchen gab es Zuckerwatte und Eis. In diesem Jahr hatten wir ein kleines Kettenkarussell.

Das war auch sehr gut angekommen. Alle Kinderspiele und das Karussell waren kostenfrei. Zur Kaffeezeit waren die Damen am Kaffee- und Kuchenstand sehr gefragt. Wie immer war der hausbackene Kuchen der Renner. An beiden Tagen brannte der Rost und wir konnten Roster und Brätl essen.



Gegen 17:00 Uhr fand die Siegerehrung aller Stationen statt.



Die Kinder und Erwachsene wurden mit vielen schönen Preisen überrascht. Es gab Hula-Hopp-Reifen, Fußballsachen, Teddys und viele andere tolle Sachen. Als Hauptpreise bei den Erwachsenen hatten wir natürlich wieder ein Ferkel und Gutscheine, Solarlaternen und vieles mehr. Damit endete unser Fest. Es war ein gelungenes Wochenende.

Im Namen des Schnauderblitzverein Hohenkirchen möchte ich ALLEN Danke sagen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ob es die vielen Helfer beim Auf- und Abbau des Zeltes waren, die Bäckerinnen, die Helfer an den einzelnen Stationen, der Vorstand (der regelt und organisiert), die Köche oder alle Sponsoren, ohne die so ein Fest fast unmöglich ist. Auch dem Bürgermeister, Herrn Schulze, möchte ich danken, für die gute Zusammenarbeit und die tollen Geschenke für unsere Kinder.

DANKE AN ALLE.

Katrin Fritzsich
Schnauderblitz Hohenkirchen



Wetterzeube



Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod

Herrn Jürgen Ruh

erfahren.

1990 war er Mitbegründer des Heimatverein Haynsburg e.V. und erster Schatzmeister des Vereines. Seine aktive Mitarbeit im Rahmen der vielfältigen Veranstaltungen des Heimatverein Haynsburg e. V. zeichnete ihn aus.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Vorstand

Heimatverein Haynsburg e. V.



Pfingstbaumsetzen am 27. Mai 2023 in Wetterzeube

Auch in diesem Jahr waren wieder viele fleißige Helfer, ob von den Vereinen, der Feuerwehr oder auch Freiwillige, bei der Vorbereitung und Durchführung unseres traditionellen Pfingstbaumsetzens erschienen. Die ganze Woche wurde gewerkelt, so ist der Festplatz noch einmal gemäht, das Festzelt sowie die Pavillons aufgestellt und mit Sitzgarnituren bestückt worden.

Am Donnerstag wurde von Kameraden der FFW Wetterzeube in der Nähe von Koßweda eine Fichte geholt. Zur gleichen Zeit fanden sich einige fleißige Frauen vor der Turnhalle ein und banden den Kranz und die Girlande für den Baum. Beide „Gruppen“ hatten dabei viel Spaß und wurden vom Bürgermeister für ihr freiwilliges Engagement mit Getränken und selbstgemachtem Wiener-Würstchen-Ragout versorgt, da ging alles noch viel leichter von der Hand.

Am Sonnabend dann ertönte schon am frühen Morgen in Wetterzeube der Weckruf der Schalmeyenkapelle, die ganz vielen Einwohnern ein kleines musikalisches Ständchen brachten und von diesen gut versorgt wurden, damit sie den langen Tag auch gut durchhalten.

Ab 14.00 Uhr öffnete unsere Festwiese und es konnte bereits der leckere selbstgebackene Kuchen gekostet werden, der von Frauen des Freizeitvereins „Die Elstertaler“ angeboten wurde.

Gegen 15.30 Uhr brachten die Kameraden der FFW Wetterzeube in Begleitung der Schalmeyenkapelle den Baum zum Festplatz. Nachdem die Kinder- und Jugendfeuerwehr den Bereich um den Baum weitläufig mit Absperrband gesichert hatte, gab der Bürgermeister Frank Jacob noch einige Hinweise zum weiteren Ablauf und den einzelnen Ständen. Für die Kinder standen wieder die Hüpfburg – natürlich im Design eines Feuerwehrautos – das Kinderschminken von Sally Mutschke sowie Zielwurfübungen mit kleinen Preisen bereit.

Die großen „Kinder“ konnten beim Kettensägeschnitzer Jens Baumann zuschauen und auch gleich noch etwas Schönes für Haus und Garten mitnehmen.

Gegen 18.00 Uhr fand auch wieder mit viel Gaudi die amerikanische Versteigerung des Pfingstbaumes statt. In diesem Jahr blieb er in Wetterzeube. Die Einnahmen dafür sollen für eine neue Bestuhlung für unser „Café“ in der Bushaltestelle genutzt werden.

Für Speisen und Getränke sorgten wieder die Mitglieder des Sportvereins Wetterzeube mit Steaks, Rostern und Gyros sowie der Getränkewagen, welcher vom FFW-Verein und Kameraden der Crossener Feuerwehr betreut wurde. Auch der Wein vom Weingut Seeliger oder von Jugendlichen (die Geld für ihren Abschlussball sammeln) selbstgemachte Erdbeerbowle konnte verkostet werden.

Ab 19.30 Uhr bis in die Nacht konnte bei Live-Musik mit „Cori und Band“ das Tanzbein geschwungen werden.



Wetterzeube



Ein Dankeschön geht an alle Organisatoren und Helfer der Veranstaltung, an die beteiligten Vereine, den Getränkehändler aus Wetterzeube für die kostenlose Bereitstellung des Bierwagens und der Biertischgarnituren, die fleißigen „Kuchenbäcker“ und an alle Gäste, die dieses schöne Fest besuchten.

Bilder und Text Gemeinde Wetterzeube



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

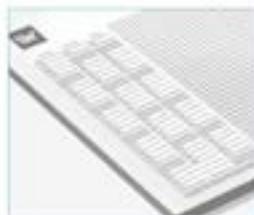
Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen



Wetterzeube



Kapellentreffen in Kirchberg vom 18.05. bis 21.06.2023

Nach drei Jahren war es nun endlich wieder so weit, wir, die Schalmeyenkapelle Wetterzeube, traten zum 5. Mal unsere Reise nach Kirchberg in Tirol an.

Pünktlich 6:00 Uhr startete der Bus vollbesetzt nach Österreich.

Alle waren aufgeregt und voller Vorfreude auf die kommenden gemeinsamen Tage.

Auf der Fahrt ging es sehr lustig zu, es wurde viel gelacht, gesungen und das ein oder andere Mal angestoßen.

Unser Busfahrer Henry war wieder mit am Start und hat uns alle sicher überall hingebacht. **Danke Henry ...**

Wir waren in Kirchberg wieder in unserem Stammhotel untergebracht und bereits am 1. Tag machten sich viele von uns auf, Kirchberg aufs Neue zu erkunden.

Am Freitag hieß es nun: **„Auf der Alm wird gespielt“.**

Mit dem Bus nach Kitzbühl und von dort mit der Seilbahn hinauf auf die Hahnenkamm Alm, wo mehrere Kapellen unter einem herrlichen Ausblick bei bestem Wetter aufspielten und die Musik ins Land hinein tönte.

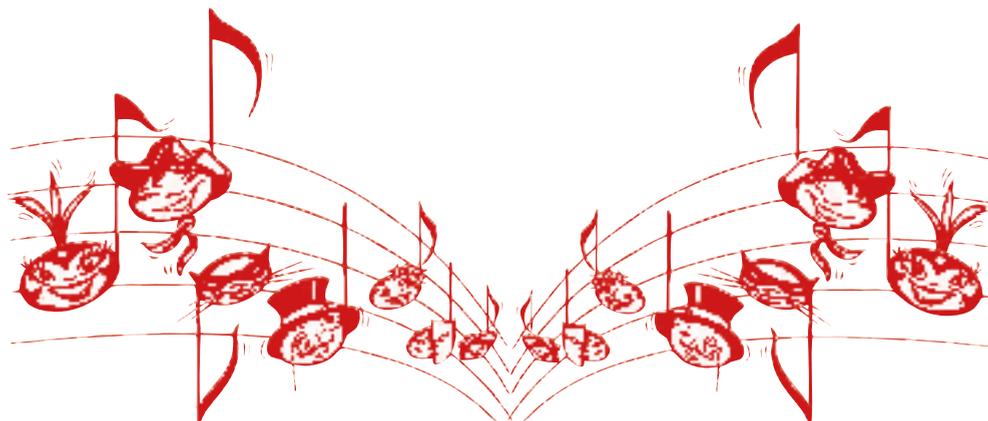
Und auch wir durften nun einige Lieder zum Besten geben. Abends zogen alle angereisten Kapellen in einen großen Umzug mit Musik vom Marktplatz zur Arena und es wurde nun offiziell das 8. Kapellentreffen eröffnet.

Am Samstag spielten wir als erste Kapelle getreu unserem Motto „Leise ist Scheisse“ auf.

Eine Stunde lang unterhielten wir Jung und Alt aus unserem Repertoire. Für jeden war was dabei und das Publikum belohnte uns mit einem riesigen Applaus. Über den ganzen Tag verteilt, spielten immer wieder die Kapellen auf und später trafen sich alle auf dem Festplatz zum gemeinsamen Ausklang.

Mit vielen neuen Eindrücken, Erinnerungen und neuen Freundschaften gingen diese Tage viel zu schnell vorbei und sonntags hieß es schon wieder Abschied nehmen von Tirol. Wir möchten uns nochmals herzlichst bei allen bedanken, die uns diese schönen Tage ermöglicht haben.

Peggy Vorpahl



Bilder zum Kapellentreffen in Kirchberg



Wetterzeube





FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

29. Jahrgang, Freitag, den 30. Juni 2023, Nummer 10

Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Amtlicher Teil

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Sitzungsplan der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

- Dienstag, 04.07.2023 **19:00 Uhr** Sitzung des Innenausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Droyßig, Zeitzer Str. 15
- Montag, 10.07.2023 **17:00 Uhr** Sitzung des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster, Dr.-Engler Straße 16, 06729 Elsterau
- Mittwoch, 12.07.2023 **18:00 Uhr** Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Droyßig, Zeitzer Str. 15
- 18:00 Uhr** Sitzung des Bauausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Droyßig, Zeitzer Str. 15
- Donnerstag, 13.07.2023 **19:00 Uhr** Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Droyßig, Zeitzer Str. 15

* Bitte beachten Sie die Aushänge in den Ortsteilen, es kann zu Änderungen der Termine und der Sitzungsorte kommen!

Droyßig



Sitzungstermine des Gemeinderates Droyßig

In den Monaten **Juli und August 2023** finden **keine** Gemeinderatssitzungen der Gemeinde Droyßig statt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Droyßig findet **am Montag, 11.09.2023, um 18:00 Uhr im Kavaliersgebäude/Schloss 1, Raum ehemals Seniorenverein, 06722 Droyßig, statt!**

*Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde, es kann zu Terminänderungen und Sitzungsortveränderung kommen!

Sprechstunden der Bürgermeisterin immer dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr in Droyßig, Markt 6b, 06722 Droyßig, Telefon: 034425 27575

Keine Sprechstunde der Bürgermeisterin vom 24.07. bis 11.08.2023 – wir bitten um Beachtung!

Gutenborn



Sitzungsbekanntmachung der Gemeinde Gutenborn

Dienstag, 11.07.2023

18:00 Uhr Sitzung des **Bauausschusses** der Gemeinde Gutenborn

Dienstag, 25.07.2023

18:30 Uhr Sitzung des **Gemeinderates** der Gemeinde Gutenborn im Gemeindezentrum Droßdorf, Schulweg 23

* Bitte beachten Sie die Aushänge in den Ortsteilen, es kann zu Änderungen der Termine und der Sitzungsorte kommen!

